

immer wieder forderte. Und als viele (auch beamtete Denkmalpfleger) technikgeschichtliche Zeugnisse noch als "altes Gerümpel" abtaten, setzte er sich für deren Erhaltung ein. Seine aktive Mitarbeit bei den "Freunden der Nürnberg-Fürther Straßenbahn" oder beim "Verein Fränk. Museumseisenbahn" zeigen, daß er sich nie auf das enge Fach der eigentlichen Kunstgeschichte beschränkte.

Gesundheitliche Beschwerden, die er mit bewundernswerter Geduld erträgt, haben

seine Aktivitäten in der letzten Zeit leider gebremst. Wir hoffen aber noch auf viele Vorträge und Veröffentlichungen aus seinem scheinbar unerschöpflichen Wissen und aus seiner reichen Kenntnis und seinen Erfahrungen. Alle Freunde der Kunst und Kultur Frankens, ganz besonders aber die Mitglieder des Frankenbundes, nicht nur in Nürnberg, sondern in allen Gruppen, wünschen ihm alles Gute, vor allem aber eine stabilere Gesundheit. Wir alle brauchen unseren Dr. Ernst Eichhorn noch lange!

Fränkisches in Kürze

Touren durch den Steigerwald: Eine Tourenkarte durch den Steigerwald mit dem Titel "Auf romantischen Routen zwischen Kunst, Wald und Reben" hat die Touristeninformation des Gebietsausschusses Steigerwald herausgegeben. Wander-, Radfahr- und Autorouten sind auf der Karte eingetragen, dazu kommen Kurzinformationen zu 50 Orten und kleine Streckenbeschreibungen. Der Prospekt ist erhältlich bei der Touristeninformation des Gebietsausschusses Steigerwald, Postf. 28, 8612 Ebrach, Tel. 0 95 53/217.

Kulturelle Veranstaltungen 1991 des Landkreises Roth: Auch 1991 werden die kulturellen Veranstaltungen mit beitragen, den Landkreis Roth mit seinen schönen Städten und Gemeinden und seinen an Kunstschatzen reichen Kirchen noch besser kennenzulernen.

Von Regelsbach, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landkreis Fürth bis in die südlichste Stadt des Landkreises, nach Greiding, spannt sich der Bogen der Veranstaltungsorte für das Kulturprogramm 1991 des Landkreises Roth.

Das Programm ist breit gefächert, neben klassischen Konzerten, die den Schwerpunkt des Angebotes darstellen, sind die Volksmusik, die leichte Muse, ein Blues-Konzert, Führungen und eine Kunstausstellung vertreten. Natürlich werden die Interpreten der klassischen Konzerte den 200. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart berücksichtigen.

Für das Programm konnten wieder Künstler von Rang und Namen in den Landkreis verpflichtet werden.

Zum Auftakt spielen die Volksmusikanten am Samstag, 13. April 1991 beim Sänger- und Musikantentreffen in der Stadthalle Heideck auf.

Am Sonntag, 28. April 1991 ist ein Kirchenkonzert mit dem Kammerchor Roth in der evangelischen Kirche in Alfershausen vorgesehen.

In der katholischen Kirche St. Ulrich in Röttenbach findet am Samstag, 4. Mai 1991 nach der Maiandacht ein Kammerkonzert mit dem Collegium musicum statt.

Im Rahmen der 900-Jahrfeier Greiding erklingt am Samstag, 25. Mai 1991 im Alten Rathaus in Greiding Harfenmusik mit Uschi Laar. Begleitet wird die Künstlerin von Rainer Schwandner mit Saxophon, Querflöte und Hackbrett. Ebenfalls im Foyer des Rathauses Greiding folgt am 14. August 1991 ein Blues-Konzert mit dem Delta-Strings, Stuttgart, die Blues vom Feinsten anbieten.

Ein musikalischer Leckerbissen verspricht das Sommerkonzert am Samstag, 15. Juni 1991 im evangelischen Gemeindehaus in Kammerstein mit Turgay Hilmi, Horn und Kurt Karl, Klavier zu werden.

Das Schloß Eysölden mit seiner romantischen Atmosphäre ist sicher der richtige Rahmen für das Konzert des Nymphenburger Cello-Duos am Samstag, 29. Juni 1991.

Nicht unbekannt ist die Hans-Sachs-Spielgruppe, Nürnberg, die am Freitag, 5. Juli 1991 die Schwänke von Hans Sachs im Lichthof der Volksschule Röttenbach mit Leben erfüllen wird. Für das berühmte Bläserkonzert am Freitag, 26. Juli 1991 hat der Hausherr der Jugendherberge Wenfels, Herr Sennert, die Burtore geöffnet. Es gastiert das Kaiserburg Blechbläserquintett.

An Führungen im Ferienmonat August werden angeboten: Sonntag, 4. August 1991 "Eine Stadt feiert Geburtstag, 900 Jahre Greding" mit Heidi Urlaub, Treffpunkt Rathaus Greding. Sonntag, 18. August 1991 "Unbekanntes Kleinod – Evangelische Kirche Rittersbach". Führung mit Georg Brechtelsbauer. Am Sonntag, 25. August 1991 wird Thomas Platz vom Landesamt für Denkmalpflege seine Kenntnisse über die Burganlage mit dem Haus des Gastes in Hilpoltstein an seine Zuhörer weitergeben. Die Führungen finden jeweils um 13.30 Uhr und 15 Uhr statt.

Für die Freunde Wiener Musik findet am Samstag, 21. September 1991 im Gemeindezentrum Rednitzhembach ein Wiener Abend mit Sonja Pascale, Michael Steidl und den Moorenbrunner Schrammeln statt. Vielen Musikfreunden sind diese Interpreten aus der Veranstaltung "Servus Wien" im Opernhaus Nürnberg bekannt.

Im Konzertsaal des neueröffneten Haus des Gastes in Hilpoltstein wird der Kammermusikabend am Donnerstag, 3. Oktober 1991 mit Vera Lorenz, Violine und Heinrich Hartl, Klavier eine der ersten von noch vielen geplanten Veranstaltungen in diesem Saal sein.

Die Geistliche Volksmusik zum Erntedankfest mit Musikgruppen aus dem Landkreis Roth wird am Sonntag, 6. Oktober 1991 in der evangelischen Kirche in Regelsbach stattfinden. Eine Gelegenheit für die Musik- und Brauchtumpflegerin, Gudrun Lachmann, die Volksmusikanten in den äußersten Winkel des Landkreises Roth zu bringen.

Ein Hilpoltsteiner Maler, Richard Pinkert, wird für die erste Kunstausstellung im Haus des Gastes in Hilpoltstein verantwortlich sein. Die Ausstellung kann von Samstag, 12. bis Sonntag, 20. Oktober 1991 besucht werden.

Das Schülerkonzert "Junge Künstler musizieren" unter der Leitung von Ursula Hirschmann wird in der evangelischen Kirche St. Georg in Georgensgmünd am Samstag, 19. Oktober 1991 veranstaltet. Dieses Konzert begeistert seine Zuhörer alljährlich mit den teilweise virtuellen Leistungen des Musikernachwuchses aus dem Landkreis Roth.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungsreihe bildet die Mozart-Krönungsmesse unter der Leitung von Klaus Wedel am Sonntag, 10. November 1991 in der evangelischen Stadtkirche Roth. Mitwirkende werden neben dem Kammerchor Roth auch das Staatliche Vogtlandorchester aus Reichenbach in Sachsen sein.

Das Gemeindezentrum St. Marien in Thalmässing wird am Samstag, 23. November 1991 den stilvollen Rahmen für das Gitarrenkonzert des bekanntesten und erfolgreichsten Gitarrenduos Deutschlands, das Albéniz-Gitar-Duo aus Iserlohn, bilden.

Beschlossen wird das Veranstaltungsprogramm mit einer Veranstaltung der Volksmusik. Am Sonntag, 1. Dezember 1991 wird die "Fränkische Weihnacht" mit Volksmusikgruppen aus dem Landkreis Roth in der katholischen Pfarrkirche in Laibstadt auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Landkreis Roth würde sich freuen, wenn die Veranstaltungsreihe wieder viele Zuhörer gewinnen könnte.

Der Kulturkalender ist beim Landratsamt Roth, Kultur und Fremdenverkehr, Weinbergweg 1, 8542 Roth, Tel. 091 71/81-3 29, bei den Gemeindeverwaltungen, den Sparkassen und Raiffeisenbanken im Landkreis Roth erhältlich.

ART Nürnberg 6 im Juni: Als Kunstmesse, Kulturereignis und Meinungsforum wird die ART Nürnberg 6 vom 20.–23. Juni 1991 umfassender denn je einen innovativen Blick auf die Kunst der 90er Jahre werfen.

Es werden 13.000 Besucher – darunter viele Auswärtige – erwartet. Nach der starken Resonanz der ART Nürnberg 5 konnte die ART Nürnberg 6 um 50% Fläche auf 10.000 qm anwachsen. Auch die Sonderausstellungen um Kunst mit modernen Medien haben ihren Umfang mehr als verdoppelt.

Die ART Nürnberg 6 präsentiert: 40 Galerien, 70 Künstler und Künstlergruppen, 17 Performances, 20 Beteiligungen von Institutionen und Medien, 3 Sonderausstellungen: 1...2...3 Dimensionen, Künstler-Zeitschriften International, Tendenz Berlin - Köln - Nürnberg.

Etwa ein Viertel der Aussteller stammen aus der Region, die weiteren drei Viertel werden aus dem Bundesgebiet und einige aus der Schweiz, Italien und Frankreich anreisen.

Die Sonderausstellungen um Art Network sind international besetzt. Berlin gilt dieses Jahr besondere Aufmerksamkeit. Neben fünf Fotografen in der Sonderausstellung Tendenz sind elf Galerien vertreten.

Auch vier Galerien aus den neuen Bundesländern kommen nach Nürnberg. Das Performerforum präsentiert regionale und internationale Künstler und Gruppen.

Im Kommunikationsforum wird wieder ein mobiles Radiostudio von der ART Nürnberg live senden und im Stand der Künstlerzeitschriften hält ein

Faxanschluß den Kontakt zu Künstlern in aller Welt. Mit den angekommenen Arbeiten wird eine »ART Nürnberg 6 Edition« erstellt.

Veranstaltungen:

Historisches Museum Bamberg: Ausstellung "Museum aktuell. Erwerbungen, Stiftungen, Leihgaben 1990". 17. 3.–5. 5. 1991.

Städt. Galerie Würzburg, Ausstellungen: 10. 4. bis 5. 5. 1991: Jannis Kounellis.
12. 5.–7. 7. 1991: Otto Dix: Kinderbücher.

Aus dem fränkischen Schrifttum

E.T.A. Hoffmann: **Meister Floh.** Ein Märchen in sieben Abenteuern zweier Freunde. Mit einem Anhang in sieben Abteilungen von Wulf Segebrecht. Bamberg: Meisenbach 1989, 218 Seiten, DM 36,80.

Flöhe hatte man früher, doch man sprach nicht über sie. Und wenn man es doch tat, so gab man sie als "Ungeziefer" der Verachtung der Allgemeinheit preis. Und dennoch wurde ein Floh von E.T.A. Hoffmann zum Titelhelden eines Märchens gemacht: Meister Peregrinus Tyß, der – seiner Natur entsprechend, aber durchaus auch im übertragenen Sinne – lästige Stiche verteilt und damit bissige Gesellschaftskritik anbringt. Die Meister-Floh-Darstellungen auf den Buchdeckeln dieses schön gestalteten und kostbaren Buches – nicht umsonst ist es die Jahresgabe 1989 der Fränkischen Bibliophilengesellschaft an ihre Mitglieder – sind Faksimiles der Antiqua-Kupferstiche, die Carl Friedrich Thiele (1780–1836) nach Zeichnungen E.T.A. Hoffmanns für die Erstausgabe des "Meister Floh" von 1822 angefertigt hatte. Vom Schmutztitel schaut uns das Selbstportrait E.T.A. Hoffmanns entgegen, mit dem er einen Brief an seinen Freund Theodor Gottlieb von Hippel signiert hatte: listig, witzig, verschlagen – so, wie sich auch "Meister Floh" präsentiert. Nicht nur die

Einlassungen des Bamberger Literaturwissenschaftlers Wulf Segebrecht ("Anhang in sieben Abteilungen") machen dieses Buch zu einem wahren Lesevergnügen. Hinweise auf Textausgaben, wissenschaftliche Literatur und umfangreiche Anmerkungen sprechen den Germanisten unter den Lesern besonders an. Christa Schmitt

Alois Fenzl: **WEIN-NESTER in Franken**, 112 Seiten, 26 historische Aufnahmen, Leinen-Einband, Textergänzungen Günther Winbauer, 23.–DM, Mainpresse Richter Druck und Verlag GmbH, Würzburg.

Vergessen war das Buch von Alois Fenzl nie; die Heimat- und Weinfreunde in Mainfranken erinnern sich auch nach 50 Jahren noch mit Vergnügen an diesen literarischen Leckerbissen. Lange Zeit war er allerdings vergriffen. Nun ist er wieder zu haben – als ein Reprint, der hohen bibliophilen Ansprüchen genügt.

Das Buch hat dieses Comeback verdient. Selbst in der überbordenden Flut der Weinliteratur wird es wieder einen Sonderplatz einnehmen. Im aktuellen Angebot ist kaum Vergleichbares zu finden. Die Sammlung dieser Ortsportraits, die der große